

Von: Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>
Gesendet: Freitag, 11. September 2015 09:39
An: Thomas Treutler
Betreff: Landratsamt und Versicherungen vereinbaren weitere Schritte



Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 39: Einigung mit Versicherung zu nächsten Schritten

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie heute darüber informieren, dass wir uns mit den Versicherungen des Bohrunternehmens, das die Bohrungen im Hebungsgebiet im Südosten von Böblingen durchgeführt hat, auf weitere Schritte verständigt haben. Die Versicherungen AIG, Allianz und Württembergische sagen zu, in einem Schiedsverfahren möglichst rasch die Zuständigkeitsfrage klären zu lassen. Zudem haben sich Landratsamt und Versicherungen auf ein Verfahren zur Beweissicherung geeinigt.

Ich bin froh, dass wir mit den Versicherungen diese für die Betroffenen wichtige Vereinbarung erreicht haben. Wir sind damit einen großen Schritt weiter, auch wenn wir noch nicht am Ziel sind. Es war wichtig, im direkten Gespräch die Standpunkte auszutauschen, auch wenn über die Frage der Kausalität und der Haftung noch keine Einigkeit erzielt werden konnte. Am Ende steht dennoch eine Verabredung, mit der die betroffenen Eigentümer weitere Schritte einleiten können.

Im Einzelnen haben wir verabredet:

Die Versicherungen streben ein **außergerichtliches Schiedsverfahren** an, in dem die Frage der Zuständigkeit geklärt werden soll. AIG, Allianz und Württembergische versprechen sich dadurch, schneller klären zu können, welche Versicherung für diesen Fall Ansprechpartner ist, als es bei einem langwierigen Gerichtsverfahren möglich wäre.

Weiter werden die Versicherer mit der Interessengemeinschaft Erdhebungen

(IGE) das Gespräch suchen, um für alle Beteiligten einen Weg der **Beweissicherung der durch die Hebungen entstandenen Schäden** zu finden. Begutachtet werden sollen die Gebäude der Eigentümer, die Mitglied in der IGE sind. Wir haben uns bereit erklärt, die Ergebnisse der bereits im Zuge der Sanierungsmaßnahmen in den Hebungsbereichen in Auftrag gegebenen 85 Gutachten zur Beweissicherung mit einem Wert von rund 74.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Damit wären nicht nur die Schäden dokumentiert. Die Eigentümer hätten auch die Möglichkeit, in Eigenregie erste notwendige Reparaturen vorzunehmen, ohne befürchten zu müssen, dass die bereits reparierten Schäden nicht mehr anerkannt werden.

Mit dieser Vereinbarung ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Regulierung der Schäden erreicht. Mir ist persönlich sehr daran gelegen, dass die Versicherungen frühzeitig "einlenken" und die Schäden rasch ersetzen. Es geht aber nur Schritt für Schritt. Seien Sie versichert, dass ich mich persönlich auch bei den weiteren Meilensteinen kraftvoll für Sie einsetzen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Landrat Roland Bernhard

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

